



Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag in St. Maria in Schramberg

Seit Jahren hat der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag im Park der Zeiten Tradition. Katholische und evangelische Christen treffen sich, um Gemeinschaft zu erleben und auf Gottes Wort zu hören. Doch in diesem Jahr ist auch bei den Gottesdiensten manches anders, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Viele Auflagen müssen eingehalten und notwendige Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. An jedem Gottesdienst dürfen - abhängig von der Größe der jeweiligen Kirche - nur eine begrenzte Anzahl von Menschen teilnehmen. Deshalb feiern wir den Gottesdienst in diesem Jahr in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Maria. Sie bietet ausreichen Platz für evangelische und katholische Christen in Schramberg. Außerdem ist dort die verlässliche Umsetzung der Hygieneschutzkonzepte gegeben. Freilich ist auch in St. Maria das Platzangebot begrenzt, wir bitten deshalb um rechtzeitiges Kommen.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag in St. Maria in Schramberg

Die beiden Stadtpfarrer Rüdiger Kocholl und Martina Schlagenhauf freuen sich auf die ökumenische Gemeinschaft und auf eine Neuauflage der Dialogpredigt. Sie gehen der Frage nach, ob nicht die Coronakrise auch ein weltweiter Impuls sein kann, unser Dasein, Handeln und Wirtschaften auf der Erde zu überdenken. Dabei hilft ein Blick auf das erste Pfingstereignis in Jerusalem, wo nach der Himmelfahrt Jesu das Brausen und Stürmen des Heiligen Geistes die Jünger aus ihrer Lethargie reißt, belebt und Menschen aller Sprachen und Länder eint. Der Blick zurück auf das biblische Ereignis motiviert uns in der Ökumene zu gemeinsamen Schritten nach vorn in die Zukunft.

Die musikalische Leitung des Gottesdienstes liegt in den bewährten Händen von Kirchenmusikdirektor Rudi Schäfer, den Gesang übernimmt das junge Trio Johanna und Benedikt Schäfer und Marius Schneider. Der Gottesdienst beginnt am Pfingstmontag um 10 Uhr.